

Pressemeldung

26.10.2023

JUNGE AKADEMIE, E-WERK Luckenwalde und E.ON Stiftung vergeben Stipendien zu den Themen Mensch-Maschine und Energie

Die Stipendiat*innen 2023/2024 für das Mensch-Maschine-Programm der JUNGEN AKADEMIE der Akademie der Künste, des E-Werks Luckenwalde und der E.ON Stiftung stehen fest. Aus über 200 internationalen Bewerbungen hat die Jury vier Künstler*innen für das Residenzprogramm ausgewählt.

Die Künstlerin **Sofia Isupova** wird an einer Maschine arbeiten, die Abschnitte des ukrainischen Terrains in Diagrammen und Zeichnungen erfasst, um die täglichen Veränderungen in der Landschaft sichtbar zu machen: Folgen des russischen Angriffskriegs, aber auch Erneuerung, Wachstum und Leben. Die Künstlerin **Maithu Bui** möchte sich während der Residenz mit dem Einsatz von künstlicher Intelligenz, Nanotechnologie, biotechnologisch hergestellten Organismen, Robotern sowie mit der Rolle von involvierten marginalisierten Gruppen beschäftigen bei der Auffindung und Beseitigung von Minen und explosiven Überresten von Kriegen sowie den daraus resultierenden Auswirkungen auf die Umwelt. Das Künstlerinnen-Duo **Franziska Aigner & Thuy-Han Nguyen-Chi** setzt sich mit der Komposition von Film und Choreografie auseinander und entwickelt einen experimentellen Film über persönliche und multidirektionale Erinnerungen und historisch vermittelte Erzählungen. Die Künstlerin, Designerin und Wissenschaftlerin **Rae Hsu** untersucht die sozialen und ethischen Bedingungen von künstlicher Intelligenz und wird anhand eigens entwickelter Parameter ein neuronales Netzwerk als „Empathie-Maschine“ entwickeln, um auf die Paradoxien von empathischem Empfinden hinzuweisen.

Die Jury bildeten Anna Gritz, Direktorin, Haus am Waldsee; Anh-Linh Ngo, Architekturpublizist, Kurator, Chefredakteur, Mitglied der Akademie der Künste, Berlin; Tiara Roxanne, Künstlerin und Forscherin; Sinthujan Varatharajah, Autor*in und Wissenschaftler*in, sowie Laura Helena Wurth, Kunstkritikerin und Kuratorin.

Das **Mensch-Maschine-Programm** ist eine Kooperation der JUNGEN AKADEMIE, dem internationalen Residenzprogramm der Akademie der Künste, sowie dem Artist-in-Residence-Programm VISIT der E.ON Stiftung und dem E-WERK Luckenwalde, Zentrum für Kunststrom und zeitgenössische Kunst. Die Partnerschaft dient der künstlerischen Vernetzung und möchte Fragen der Nachhaltigkeit im Bereich digitaler Technologien vertiefen. Das Stipendium ist mit jeweils 20.000 Euro dotiert. Für die vier Künstler*innen stehen Ateliers im E-WERK

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Luckenwalde sowie in der Akademie der Künste in Berlin zur Verfügung. Zudem ist eine gemeinsame Veranstaltung geplant.

Kontakt JUNGE AKADEMIE:

Clara Herrmann

Leitung JUNGE AKADEMIE

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

T +49(0)30 200 57-2163, herrmann@adk.de

adk.de/jungeakademie

Kontakt VISIT:

E.ON Stiftung gGmbH, Brüsseler Platz 1, 45131 Essen

visit-energy.com

Kontakt E-WERK:

Helen Turner, Künstlerische Leiterin und Kuratorin, E-WERK Luckenwalde

T +49 (0)1511 7694640, helenturner@kunststrom.com

kunststrom.com

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4

10117 Berlin

T 030 200 57-15 14

F 030 200 57-15 08

presse@adk.de

www.adk.de